



**Mohr Siebeck**

Fachverband **Judaistik**  
**Jüdische Studien**  
**Jüdische Theologie** in Deutschland e.V.



**Ausschreibung Arnold Goldberg Dissertationspreis**  
**Judaistik / Jüdische Studien / Jüdische Theologie**  
**in Zusammenarbeit mit Mohr Siebeck**

**Bewerbungskriterien**

Ausgezeichnet wird eine herausragende Dissertation (*magna* oder *summa cum laude*) in den Fächern Judaistik/ Jüdische Studien/ Jüdische Theologie, die an einer deutschen Universität erfolgte. Der Abschluss des Promotionsverfahrens darf am Ende der Bewerbungsfrist nicht mehr als 36 Monate zurückliegen. Die Einreichung der Unterlagen kann entweder von dem\*der Promovierten oder von dem\*der Erstbetreuer\*in vorgenommen werden. Voraussetzung für die einreichende Person ist die Mitgliedschaft im Verband.

**Unterlagen**

- eine maximal zweiseitige Zusammenfassung der Arbeit in deutscher Sprache
- vollständige Kopien beider Promotionsgutachten
- Lebenslauf mit Publikationsliste (auf Deutsch)

Nach einer Erstbegutachtung durch das Entscheidungsgremium wird gegebenenfalls eine digitale Kopie der Dissertation selbst angefordert.

Bitte senden Sie die einzureichenden Bewerbungsunterlagen – zusammengefügt in einer einzigen PDF-Datei – an folgende E-Mail-Adresse: [vorstand@judaistik.eu](mailto:vorstand@judaistik.eu).  
 Ende der Bewerbungsfrist ist der 31. Mai 2026.

## **Kooperation**

Im Rahmen des Arnold Goldberg-Preises 2026 kooperiert der Fachverband Judaistik, Jüdische Studien, Jüdische Theologie in Deutschland e. V. mit dem Verlag Mohr Siebeck (Tübingen): Die ausgezeichnete Dissertation kann – vorbehaltlich einer positiven Begutachtung im reihenüblichen Peer-Review-Verfahren – in der Reihe *Texts and Studies in Medieval and Early Modern Judaism* (TSMJ) oder – nach Absprache mit dem Verlag – in einer entsprechenden thematisch passenden Reihe veröffentlicht werden. Der Verlag übernimmt in diesem Fall die sonst üblichen Publikationsgebühren. Zwei Jahre nach der Erstveröffentlichung wird der Band zusätzlich im Open Access unter einer CC BY-NC-ND-Lizenz zugänglich gemacht. Das druckfertige Manuskript ist innerhalb von 24 Monaten nach der Preisverleihung vorzulegen. Die Veröffentlichung bei Mohr Siebeck ist keine Voraussetzung für die Annahme des Preises und liegt im Ermessen der Preisträgerin bzw. des Preisträgers. Zusätzlich erhält die ausgezeichnete Person einen Bücherutschein über 1.000 Euro, einlösbar für Titel aus dem Programm von Mohr Siebeck.

## **Entscheidung**

Die Entscheidung über die Vergabe des Preises trifft der Vorstand des Fachverbands gemeinsam mit einem Beirat. Die Entscheidung wird bis 15. September 2026 bekanntgegeben. Ein Anspruch auf die Begründung der Entscheidung besteht nicht; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## **Preisverleihung**

Der Dissertationspreis beläuft sich auf 1.000 Euro und kann gegebenenfalls geteilt werden. Bei einer Teilung steht das Publikationsangebot des Verlags Mohr Siebeck (s. Kooperation) beiden Preisträger\*innen offen; der Bücherutschein wird zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die Preisverleihung erfolgt am 1. November 2026 im Rahmen der nächsten Verbandstagung an der Universität Göttingen.